

Uni Leipzig: Evaluation des Praktischen Jahres

Die Universität Leipzig führte 2013/2014 wieder eine Evaluation unter den Medizinstudenten im Praktischen Jahr (PJ) durch. Von den 929 verschickten Fragebögen wurden 388 beantwortet. Das entspricht einer Rücklaufquote von 41,8 %. Die beste Bewertung erhielt dabei das PJ im Bereich Allgemeinmedizin mit einer Note von 1,3. Es folgen das Klinikum Altenburger Land, die Medica-Klinik und das Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau, mit jeweils einer Gesamtnote von 1,7. Drei Einrichtungen erhielten die Note 1,8: das Klinikum Döbeln, das Herzzentrum Leipzig und das HELIOS Vogtland-Klinikum Plauen.

Das Klinikum St. Georg wurde mit einer 1,9 bewertet. Vier Krankenhäuser erhielten eine 2,0: Zum einen das Erzgebirgsklinikum Annaberg, das Helios-Klinikum Borna, das Universitätsklinikum Leipzig (klinisch-theoretische Fachbereiche) und zuletzt die Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz. Das Evangelische Diakonissenkrankenhaus Leipzig und das Universitätsklinikum Leipzig wurden mit einer 2,3 bewertet. Am besten schnitt im Universitätsklinikum Leipzig dabei die Psychiatrie/Psychotherapie mit einer 1,3 ab. Dicht darauf folgen die Nephrologie und die Radiologie, welche beide die Note 1,4 erhielten. Mit einer 1,5 wurden die Anästhesiologie, die HNO, MGK-Chirurgie und die Nuklearmedizin bewertet. Die Neurologie und Pädiatrie erhielten beide die Note 1,7. Die Pneumologie wurde mit einer 1,9

bewertet. Am schlechtesten im Universitätsklinikum Leipzig schnitten die Gastroenterologie mit einer Note von 3,6, die Unfallchirurgie, Note 4,1 und die Psychosomatik/Psychotherapie, Note 4,5, ab.

Mit einer Gesamtnote von 2,4 folgt das St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig. Dicht darauf das Klinikum Chemnitz, welches mit einer 2,5 bewertet wurde. Weit am schlechtesten in der Bewertung schnitt das Parkkrankenhaus Leipzig ab. Es erreichte in der Gesamtnote nur eine 3,1.

Die detaillierte Auswertung finden Sie hier: https://student.uniklinikum-leipzig.de/studium/files/pj_evaluation_2013_14.pdf.

Sophie Pieper
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



On Tour  **ÄRZTE IN SACHSEN**

9. Mai 2015: Vogtland

Medizinstudierende entdecken künftige Arbeitsbereiche außerhalb der universitären Zentren

Stationen:

- Klinikum Obergöltzsch Rodewisch
- Mittagessen mit der Bürgermeisterin
- Besuch einer Hausarztpraxis im Höhenluftkurort Grünbach

Die Teilnahme ist für Medizinstudierende kostenlos.

Anmeldung und weitere Infos unter www.aerzte-in-sachsen.de